

Gleichsetzungsakkusativ (GSA)



Definition:

Unter dem **Gleichsetzungsakkusativ** (Gleichsetzungsglied im 4. Fall) versteht man ein Satzglied, welches dem Akkusativobjekt **gleich gesetzt** ist und neben ihm steht.

Diese Gleichsetzungsakkusative kommen nach bestimmten Verben vor:

schimpfen, nennen, heißen, taufen, schmähen, ...

Sie werden mit den gleichen Fragewörtern erfragt wie das Akkusativ "Wen? oder Was?"

Als Satzglied wird das Gleichsetzungsakkusativ mit "**GSA**" abgekürzt.

Unterscheidung GSA und AKO:

Wir unterscheiden das Akkusativobjekt (AKO) und das Gleichsetzungsakkusativ (GSA) mit der "**Infinitivprobe**".

Man setzt das Prädikat ins Infinitiv. Das Glied, das **beim Infinitiv stehen** kann, ist das Gleichsetzungsakkusativ.

Beispiel:

Sie schimpft mich einen Angeber.

einen Angeber schimpfen → **einen Angeber** ist das Gleichsetzungsakkusativ

mich schimpfen = macht keinen Sinn d.f. **mich** → ist das Akkusativobjekt

Beispiel:

Frank nennt ihn einen Angeber.

Wen oder Was nennt Frank einen Angeber? → **ihn** d.f. Akkusativobjekt

Wen oder Was nennt Frank ihn? → **einen Angeber** d.f. Gleichsetzungsakkusativ (GSA)

AKO **GSA**

Lösung: Frank nennt **ihn** **einen Angeber**.